



Kinder helfen Kindern

Erste-Hilfe-Kurs für Kinder an der Offenen Ganztagsgrundschule der KGS Rösrath

Wie wichtig es ist, im Notfall schnell und kompetent Hilfe leisten zu können, wissen die Kinder der dritten und vierten Klassen der Offenen Ganztagsgrundschule der KGS Rösrath jetzt ganz genau. Im Rahmen des Projektes „Kinder helfen Kindern“ wurden sie einen Tag lang in Erste Hilfe geschult und spielerisch an die Themen herangeführt.

Wie reagiere ich in einem Notfall

richtig? Wie lege ich einen Verband korrekt an? Und was ist überhaupt die stabile Seitenlage?

DRK-Ausbilder Marc Buchmann hatte alle Erste-Hilfe-Themen kindgerecht aufbereitet und ihm Rahmen der vier Unterrichtsstunden umfassenden Einheit Wissen aber auch Spaß verbreitet. „Auf spielerische Weise wird den Kin-

Fortsetzung auf Seite 2



Ein bisschen Spaß muss sein!

Für Ihren Urlaubskoffer 15%

QUARTIER58

by Renate Kraemer

Frech und ausgefallen von sportlich bis schick
und Mode für kleine und große Anlässe.



Lohmar · Hauptstraße 63

Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung und Sa. 10:00 - 16:00 Uhr
durchgehend geöffnet! Telefon 02246 / 948 54 54 · www.renate-kraemer-moden.com



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Fortsetzung der Titelseite

dern gezeigt, dass Verantwortung für Menschen (lebens-)wichtig sein kann. Durch praktische Übungen werden Ängste abgebaut und die Kinder ermutigt und befähigt, im Notfall zu helfen", so Marc Buchmann, der gemeinsam mit seinem Kollegen Curd Jeschke die „Kinder helfen Kindern“-Kurse beim DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. leitet. Das Projekt, welches im Jahr 2023 beim DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. wieder neu aufgelegt wurde, soll junge Menschen im Vor- und Grundschulalter für das Thema Erste Hilfe begeistern, denn bereits sie können Unfälle verhindern und in Notfällen kompetent helfen. Neben dem Absetzen eines Notrufs und dem richtigen Umgang mit Pflaster und Verbandsmaterial geht es in den Kursen vor allem darum, dass die Kinder ein Selbstverständnis dafür entwickeln, dass sie in Notfällen handeln und helfen können.

Die 14 Teilnehmer*innen der OGS Rösrath waren begeistert von der Abwechslung in ihrem Stundenplan und übten motiviert die ih-

nen gezeigten Handgriffe. Die stabile Seitenlage sowie das Anlegen von Verbänden klappten am Ende des Nachmittags schon fast mit verbundenen Augen. „Es war schön zu sehen, mit welcher Selbstverständlichkeit die Kinder sich den neuen Themen und Aufgaben gestellt haben“, so Marc Buchmann, der als Erinnerung an den Kurs für jedes Kind eine Urkunde, eine Infomappe sowie Gummibärchen und einen Stundenplan mitgebracht hatte.

„Ziel ist es, den Kurs „Kinder helfen Kindern“ in regelmäßigen Abständen in allen DRK-geführten Offenen Ganztagsgrundschulen und Kindertagesstätten im Rheinisch-Bergischen Kreis anzubieten“, so DRK-Kreisgeschäftsführer Reinhold Feistl, dem die Erste Hilfe-Ausbildung sehr am Herzen liegt. Doch auch andere Kindertagesstätten, Schulen und Kinder-/Jugendeinrichtungen haben selbstverständlich die Möglichkeit, einen „Kinder helfen Kindern“-Kurs des DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. zu buchen - für einen Nachmittag oder als regelmäßiges Angebot über mehrere Wochen verteilt.



Original Glenn Miller Orchestra in Köln

Anzeige

The Best Of Glenn Miller

Montag, 18.03.2024 ***

20 Uhr * Köln Gürzenich**

Fast 90 Jahre nach der Gründung sind Glenn Miller und sein Orchester bis heute die unbestrittenen „Kings of Swing“ und bereichern die Musikwelt mit unzähligen unvergesslichen Songs und Arrangements. Mit seinem Best Of-Programm präsentiert das Original Glenn Miller Or-

chester Highlights wie „In the Mood“; „Moonlight Serenade“, „Chattanooga Choo Choo“, „Pennsylvania 6-5000“, „Tuxedo Junction“ oder „American Patrol“ und bringt damit bis heute jeden Konzertaal zum Toben. Die Mischung von „knallenden“ Trompeten und den berühmten vier Saxophonen und einer Klarinette geht vom Gehörgang

geradewegs in die Beine. So wird auch das Kölner Gürzenich zum „Swing Tempel“ der 40er Jahre.

Glenn Miller erhielt die erste goldene Schallplatte der Musikgeschichte und war schon zu Lebzeiten ein Idol, dem Musikfans in aller Welt begeistert lauschten, daher erschütterte die Nachricht von seinem Tod Millionen von Lieb-

habern seiner Musik. Nach seinem tragischen Tod wuchs die Glenn Miller-Legende - die Faszination seiner Musik blieb und begeisterte weiter Menschen rund um den Globus und in allen Altersstufen. Immer wieder mussten seine Platten neu aufgelegt werden und seine Filme wurden von den TV-Stationen ausgestrahlt - die Legende wurde zum Mythos. Das „Original Glenn Miller Orchestra“ ist das einzige Orchester europaweit, welches die Original-Arrangements besitzt und spielen darf. Dieses Best Of Swing-Programm sollte man nicht verpassen!

MO. 18.03.24 · 20⁰⁰ · KÖLN · GÜRZENICH

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
Glenn Miller Productions Inc, New York presents
★ 85th ANNIVERSARY OF GLENN MILLER SOUND ★
★ THE ORIGINAL DIRECTED BY WIL SALDEN ★
★ GLENN MILLER ORCHESTRA ★
★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

Nur bis 26. Juni: 15 % Frühbucher-Rabatt für Leser
Tickets unter 0221-2801 Online: bestgermantickets.de ohne Versandgebühr



Nur bis zum 26. Juni gilt ein Frühbucherrabatt für Leser von 15% auf die Ticketpreise
Tickets erhalten Sie unter 0221/28 01, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

Seepferdchen für alle

Ein Projekt für mehr Sicherheit im Wasser

Wasser zieht fast alle Kinder magisch an. Umso wichtiger ist es, dass kleine Wasserratten rechtzeitig lernen, sich sicher im kühlen Nass zu bewegen. Statistiken besagen aber, dass immer weniger Kinder in Deutschland schwimmen können. Nur noch jedes zweite Kind unter zehn Jahren lernt schwimmen, jede fünfte Grundschule hat keinen Zugang zu einem Schwimmbad. Diesen Zustand wollen die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. und ihr Partner NIVEA langfristig ändern.

Ziel des Projekts ist es, die Anzahl potentieller Ausbilder*innen zu vergrößern, umso mehr Kinder an das Wasser zu gewöhnen und zum Schwimmen lernen zu bringen. Das Projekt richtet sich vornehmlich an Erzieher*innen, Tagesmütter und -väter, Grundschullehrer*innen, sowie Lehrkräfte, die in Klasse 5 und 6 unterrichten. Sie sollen motiviert werden, mit ihren Schützlingen ins

Wasser zu gehen und den ersten Schritt zur Schwimmausbildung zu gehen.

Alle Projektteilnehmer*innen erwerben nach der Ausbildung die Berechtigung das Seepferdchen-Abzeichen abzunehmen.

Dafür heißt es zunächst „ab ins Wasser“: In einem Kurs bei der heimischen DLRG Ortsgruppe Rösrath frischen die pädagogischen Fachkräfte bundesweit ihre Rettungsschwimmqualifikationen auf und erwerben am Ende des Kurses das Rettungsschwimmabzeichen Silber.

Denn die Rettungsfähigkeit der Begleitperson ist nicht nur elementare Grundvoraussetzung für den Schutz der Kinder, sie gibt auch die nötige Ruhe und Sicherheit, um die Kinder entspannt an das Wasser heranzuführen.

Nach der erfolgreichen Prüfung folgen zwei Lehrgänge, in denen die Ausbildungsprofis der DLRG Tipps und Tricks vermitteln, wie Kinder



Seepferdchen für alle

spielerisch über richtiges Verhalten am Wasser aufgeklärt, an das Element Wasser gewöhnt und an das Schwimmen lernen herangeführt werden können und am Ende die Qualifikation zum „Ausbildungsassistent Schwimmen“ erlangen, welcher zur Abnahme der Seepferdchen-Prüfung befähigt. Dieser Lehrgang ist zudem vom DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) als Vorstufenqualifikation auf dem Weg

zum Trainer anerkannt. Die Teilnahme am Projekt ist durch die Zusammenarbeit der DLRG mit ihrem Partner NIVEA kostenfrei und wird als Fortbildungsmaßnahme anerkannt. Weitere Information und Anmeldung bei: DLRG OG Rösrath, Kerstin Breit, E-Mail: LeiterAusbildung@roesrath.dlrg.de Der nächste Rettungsschwimmkurs startet am 5. Juni.

HÖCHSTE BIOMETRISCHE PRÄZISION FÜR BESTES SEHEN

Genießen Sie schärfste Sicht bei jedem Blick:
B.I.G. EXACT™ – biometrisch exakte Gleitsichtgläser von Rodenstock.

RODENSTOCK
Weil jedes Auge einzigartig ist

Vorteilsrabatt

125 €

bis 30.07.2023



Nähtere Informationen in unserem Geschäft oder unter www.hennes-im-netz.de.
Einlösbar beim Kauf von biometrisch exakten Brillengläsern von Rodenstock.

Nicht mit anderen Aktionen, Komplettbrillen und Gutscheinen kombinierbar.



Lohmar
Hauptstraße 47
Tel. 02246 - 3120

kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de



HENNES.Optik.Hoerakustik



@hennes.optik.hoerakustik

Rösrath
Sülztalplatz 1-3
Tel. 02205 - 87076



Köln-Rodenkirchen
Hauptstraße 91
Tel. 0221 - 392053

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meißen Porzellan
- Bernstein
- Teppiche
- Münzen
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria von 1. + 2. Weltkriegen
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- Ölgemälde



Kostenlose Hausbesuche
im Umkreis von 80 km.

02246 - 95 72 709
oder 0176 201 36 028
Hauptstraße 127
53797 Lohmar

„Lions Spring Jazz“ Konzert begeistert Besucher

Musikalischer Unterhaltung und vielfältige Unterstützung



Mitte Mai fand das lang ersehnte „Lions Spring Jazz“ Konzert im Schloss Eulenbroich in Rösrath statt und lockte zahlreiche Freunde des Lions Club Bensberg-Königsforst an. Dank des Engagements vieler Lions Club Mitglieder und Freiwilliger wurde die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Pünktlich um 11 Uhr startete das Konzert bei strahlendem Sonnenschein und besten Wetterbedingungen. Die Besucher wurden von den mitreißenden Klängen der Jazzbands, darunter die Dudes & Swing, Christine Schröder und die Rösrath Allstars in den Bann gezogen und konnten einen musikalischen Nachmittag der Extraklasse genießen. Das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen: Leckeres vom Grill, köstliche Waffeln und erfrischende Getränke wie Wein und kühles Kölsch sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

Die gemütliche Atmosphäre trug dazu bei, dass sich Freunde und Familie gleichermaßen amüsierten und den Tag in vollen Zügen genossen. Neben der musikalischen Unterhaltung gab es auch spannende Präsentationen von örtlichen Organisationen. Die Feuerwehr stellte stolz den Anhänger vor, der dank der großzügigen Spende des Lions Clubs angeschafft werden konnte. Bei einer live durchgeführten Übung beeindruckte die Feuerwehr die Zuschauer mit ihrer Fachkompetenz und ihrem Engagement. Auch die DLRG präsentierte stolz ihren Anhänger und bedankte sich herzlich beim Lions Club für die Unterstützung. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und alle Beteiligten hatten sichtlich Spaß. Der Lions Club Bensberg-Königsforst kann auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken, bei der nicht nur musikalische Unterhal-



Fotos: RS

tung geboten wurde, sondern auch lokale Organisationen unterstützt wurden. Durch das Zusammenkommen der Lions Club Freunde wurde ein wichtiger Beitrag für Bedürftige in der Ukraine geleistet und die humanitäre Hilfe weiter ausgebaut. „Der Lions Club Bensberg-Königsforst bedankt sich herzlich bei allen Besuchern,

Helfern und Mitwirkenden, die zum Erfolg des „Lions Spring Jazz“ Konzerts beigetragen haben. Gemeinsam konnte ein besonderer Tag der Musik, des Genusses und der Solidarität geschaffen werden, der allen in Erinnerung bleiben wird“, so Dr. Clemens Köhler vom Team der Öffentlichkeitsarbeit. (mrs)

Ausgezeichnet! Bettenfachhändler 2023

Haustex Star 2023

Sportplatzstr. 8 | 51491 Overath-Untereschbach
Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10 bis 18 Uhr | Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667

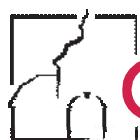
www.schlafstudio-siebertz.de

Schlafstudio
Siebertz

20% Nachlass
auf alle AVENTURA Matratzen,
Lattenroste, Oberbetten und Kissen
* bis zum 30.06.2023

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Beratungstermin.





Gemeinsam für Rösrath



Dachdecker Meisterbetrieb
KAUTZ
GMBH

Ihr Dachdecker im Zentrum von Rösrath
02205/911088

Qualität Sicherheit Kompetenz



HAUS KLEINEICHEN
ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

Ganzheitliche Pflege und intensive soziale Betreuung für ältere und jüngere Menschen.

An der Grünen Furth 5
51503 Rösrath
Telefon 0 22 05/10 71
www.HausKleineichen.de




Beatrix Mattlener &
Manuela Heider OHG Hauptstraße 51
51503 Rösrath Telefon 02205 6677
Telefax 02205 85959



Brillen Tel: 02205-87076
Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen
Hörgeräte

www.hennes-im-netz.de ** Sülztalplatz 1-3 ** Rösrath

GUMMERSBACH

OPTIK CONTACTLINSEN Hauptstraße 74 | 51503 Rösrath
Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister Telefon | 02205 83171
www.optik-gummersbach.de info@optik-gummersbach.de



Fischer & Bourtscheidt
An der Burg Sülz 38 | 53797 Lohmar
T | +49 2205 90108-0
www.fischer-bourtscheidt.de

GfR vermittelt Hilfe für Hochwasseropfer

Wiehler Ring e.V. spendet 3.000 Euro an Gartenbaubetrieb

Von Helmut Kurps

„Das sieht ja hier wieder toll aus!“, staunt Marlene Weiner, 1. Vorsitzende des Wiehler Rings e.V. (WIR) von der bunten Pflanzenpracht beeindruckt, als sie vom Inhaber des Gartenbaubetriebs „Garten begeistert“ gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden von „Gemeinsam für Rösrath“ (GfR), Hans Kautz, an der Jahnstr. in Rösrath empfangen wird. Kemal Gümüşhan hatte sie eingeladen, um sich bei ihr ganz persönlich für die Hilfe anlässlich der Hochwasserschäden im Juli 2021 zu danken.

„Die Schäden damals waren enorm. Der ganze Betrieb an der Sülz inklusive der Ausstellungs- und Büroräume stand über einen Meter unter Wasser. Fast alle Pflanzen in der Baumschule mussten entsorgt und die Gebäude von Grund auf saniert werden“, berichtet Kemal Gümüşhan. Auch betriebswirtschaftlich eine Horror-situation, denn nicht alle Schäden waren von einer Versiche-

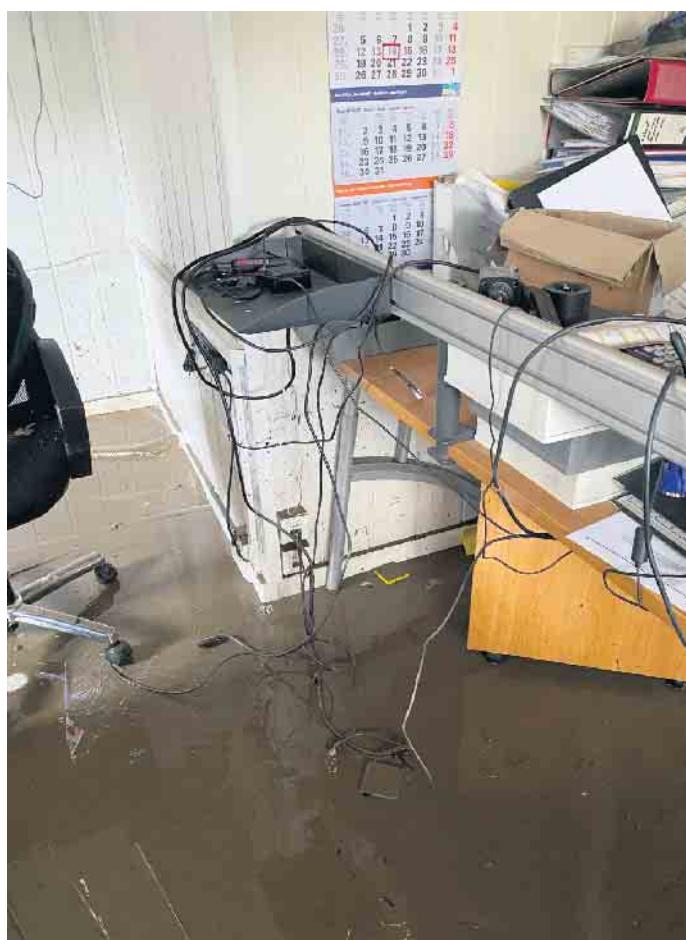


(v.l.) Hans Kautz, Marlene Weiner und Kemal Gümüşhan freuen sich über die gelungenen Renovierungsarbeiten im Gartenbaubetrieb.

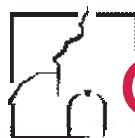
rung gedeckt.

Die verheerenden Folgen des Hochwassers in Rösrath hatten sich bis ins Oberbergische her-

umgesprochen. Mitglieder des Gewerbe-Vereins „Wiehler Ring e.V.“ hatten daraufhin mit dem hiesigen Verein GfR Kon-



Die Wassermassen machten auch vor den Büroräumen nicht Halt.



takt aufgenommen und bei Hans Kautz nachgefragt, ob man Vereinsmitgliedern helfen könne. Denn es sollte möglichst regional gespendet werden. Das war keine einfache Aufgabe, hatte doch das Hochwasser auch im Kerngebiet entlang der Sülz bei vielen Anliegern riesige Schäden verursacht. Dennoch schlug Kautz den Gartenbaubetrieb unter Schilderung der extremen Schadenssituation vor und die Mitglieder von WIR waren zur Hilfe entschlossen. Sie überwiesen 3.000 Euro an das Unternehmen. Der Betrag kam durch verschiedene Verkäufe in der Adventszeit zusammen und wurde vom Vorstand noch aufgerundet.

„Das war für unseren Betrieb eine große Hilfe“, betont Gü-

müshan erleichtert, „denn damit konnte ich einen Teil der Schadensbeseitigung ohne Zwischenfinanzierung zügig vorantreiben. Auch den vielen Helfern, die tatkräftig mit harter „Knochenarbeit“ viel Müll und Schlamm beseitigt haben, bin ich noch heute zutiefst dankbar.“ Infolge der langwierigen Sanierungsarbeiten im Gartenbaubetrieb, aber auch aus Teringründen war der Besuch der WIR-Vorsitzenden erst jetzt möglich. Kautz und Weiner freuen sich, einem Vereinsmitglied durch wirtschaftlich schwierige Zeiten geholfen zu haben und sind entschlossen, den Erfahrungsaustausch zwischen GfR und WIR im Oberbergischen auch weiterhin zum Wohle der Kommunen zu pflegen.

GUTE PFLEGE ist keine Glücksache

0 22 66/4 79 31-0

www.lebensbaum.care

Verwurzelt
im Leben

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Praxis für Podologie

Renate Ott

Medizinische Fußpflege

Schönrather Str. 151
51503 Rösrath

Termin nach Vereinbarung ☎ 0 2205 3840

MEURER TOURISTIK

Scheiderhöher Str. 30-38
53797 Lohmar, 02205-7799

» Busreisen

» Tages-Mehrtaagesfahrten

» Club-Vereinsfahrten

» Schul-Klassenausflüge

Fordern Sie unser Prospekt an!



LOKALES

Jugendangebote - Mobilität - Wohnraum: Hier gibt es Verbesserungsbedarf in Rösrath

Rund zwei Dutzend Rösratherinnen und Rösrather waren der Einladung der Caritas Rhein-Berg und der Stadt Rösrath zur Bürgerbeteiligung gefolgt und diskutierten angeregt über Themen wie Kinder und Jugend, Senioren, Wohnen und Mobilität zur Frage: Wo hakt es in Rösrath und was können wir besser machen? Unter der Moderation der Fachstelle für Strategische Quartiersentwicklung des Rheinisch-Bergischen Kreises, konnten die Teilnehmenden Punkte für Stärken und Schwächen bei Infrastruktur und Angeboten vergaben und das Ergebnis war deutlich: Vor allem im Bereich Kinder, Jugend und junge Familien tun sich Defizite auf, angefangen bei fehlenden Orten für Sport und „Chillen“ für die Jugend, über zu wenig Begegnungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten für Jugendliche bis hin zu fehlenden KiTa-Plätzen. Verbesserungsbedarf sahen

die Teilnehmenden außerdem im Bereich Mobilität, insbesondere die Verkehrsinfrastruktur und die Radwege betreffend sowie beim Thema „bezahlbarer Wohnraum“. Positiv wurden die Möglichkeiten zur Naherholung und das Rösrather Kultur- und Veranstaltungsbauwerk bewertet. In drei Gruppen erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann Ideen und erste Verbesserungsvorschläge. Diese sollen als Basis für eine künftige Quartiersentwicklung in Rösrath dienen. Einen entsprechenden Antrag auf Förderung wollen Elke Günzel, Leiterin der städtischen Stabsstelle Kultur, Ehrenamt, Inklusion und Senioren und Claudia Figiel vom Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V., bis Mitte Juli bei der Stiftung Deutsches Hilfswerk stellen. Bereits abgeschlossen, aber noch nicht ganz ausgewertet, ist die Befragung an den weiterführenden Schulen Rö-

raths: Hier vermeldete die Caritas und die Stadt Rösrath einen Rücklauf von über 1.000 Frage-

bögen. Die Ergebnisse sollen ebenfalls in die Quartiersentwicklung einfließen.

Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS
juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Wert-Analyse

Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

Lohmar + 30 km Umkreis

Für einen solventen Kunden suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung, idealerw. mit Balkon oder Terrasse sowie einem PKW-Stellplatz. Preis: offen

Lohmar

Für einen Kunden suchen wir ein EFH mit einer Wfl. von ca. 140 m², Grundstücksgröße ab ca. 400 m², gerne auch mit Garage und Renovierungsbedarf. Preis bis 380.000,- €

Overath und Umgebung

Für einen Kunden suchen wir ein möglichst barrierefreies Einfamilienhaus mit pflegeleichtem Grundstück und Terrasse am Wohnbereich. Preis bis 420.000,- €

www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40

J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



**Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger
mit 80% Luft und 20% Wasser.**

**Wir versiegeln den Stein
mit einer Schutzmischung
aus eigener Herstellung.**

**Durch diese Versiegelung garantieren
wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen
oder hartnäckigen Schmutz
mehr auftreten.**



**Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch
erneut mit verschiedenen Sandarten.**

02246 - 957 40 88

Hauptstraße 127
53797 Lohmar



oder 0176 320 79 108

Inhaber
C.Reinhardt

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

**Wir rechnen nicht nach Quadratmetern,
sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.**

Whitney Breer brillierte bei den Rösrather Lions

Mit ihrem Vortrag „Stärker aus der Krise“ hat Whitney Breer 110 Gästen aus Politik und Wirtschaft Ansätze gezeigt, wie man mit Herausforderungen umgehen kann und Veränderungen selbst in die Hand nehmen sollte. Dieses hat die Autorin und Coach, auf einer beeindruckenden Benefizveranstaltung des Lions Club Rösrath erläutert.

„Es war ein sehr spannender und lehrreicher Vortrag und wir nehmen mit: „Wir sind, was wir denken. Wie weit wir im Leben kommen, hängt von unseren Gedanken ab“, so Durk Visser vom Planungsteam.

Das man sein eigenes Schicksal in die Hand nehmen kann, haben Whitney Breer und ihr anwesender Sohn den Teilnehmern mit eindrucksvollen persönlichen Beispielen deutlich gemacht.

Der Spendenerlös des Abends wurde zu Gunsten der LVR-Schule am Königsforst in Rösrath (Förderschule für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) gesammelt.

Der Lions Club Rösrath dankt allen großzügigen Spendern, insbesondere auch unseren Hauptponsoren des Abends, der SteinGruppe, den Stadtwerken Rösrath, Osmab und der VR-Bank. Mit den Spenden können jetzt speziell angefertigte Ski-Sets für die LRV Schüler*innen angeschafft werden. Wir freuen uns sehr für die Schüler*innen der Schu-



Fotos: RS

le, die hiermit nun auch an Skifreizeiten teilhaben können“, so der Vizepräsident Guido

Kleve der Rösrather Lions, der auch durch den Abend führte. In der nächsten Ausgabe be-

richten wir noch genauer von dieser Veranstaltung. (mrs)



Lenßen & Lüghausen GbR

Bensbergerstr. 271 51503
Rösrath-Forsbach
www.handarbeitstreff@web.de
Di.- Sa. 9:00 - 13:00,
Di - Fr. 15:00-18:00



**Samstag
Stoffmarkt**
17. & 24. Juni 2023
10 - 14 Uhr
20% - 50%

Chor der Herzen glänzte bei Debüt-Konzert



Der neu gegründete Chor der Herzen nahm das Publikum bei seinem Debüt-Konzert im Bergischen Saal von Schloss Eulenbroich auf

eine ganz besondere, musikalische Reise ins „Töneland“ mit. Das Repertoire umfasste Chansons und Welthits der letzten 60 Jahre, vom

französischen Welthit „Champs-Elysées“ über „Ich liebe das Leben“ von Vicky Leandros bis hin zu Michael Jacksons „Earth Song“. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Chordirektor Sven Scheuren am Flügel die ersten Töne erklingen ließ und die drei Stimmlagen des 15-köpfigen Frauenchors einsetzten. Dann erhoben sich fünf Männer aus dem Publikum, bahnten sich ihren Weg nach vorn und komplettierten das Eröffnungstück mit ihren kräftigen Tenor- und Altstimmen. Mit viel Schwung, hochklassigem Gesang und professioneller musikalischer Leitung eroberte der Chor des Coeurs

schnell die Herzen des Publikums. Seit November wurde intensiv für das Konzert-Debüt geprobt. Chordirektor Scheuren legt großen Wert auf Präzision. Er ist Kantor an der Wallfahrtskirche St. Maria in Köln, für seine Leitung des „Vokalensembles Gregoriana“ wurde ihm der Titel Chordirektor zuerkannt. Scheuren liebt die Arbeit mit Laien, „die sich von ganzem Herzen für das Singen begeistern und sehr diszipliniert proben bis alle Töne sitzen.“ Der aus den Chornissen hervorgegangene Chor des Coeurs besteht eigentlich nur aus Frauen. „Zu besonderen Anlässen wie beispielsweise diesem Debüt möchten wir aber nicht auf Männerstimmen verzichten“, erläuterte die Vorsitzende Andrea Möller. „Ein sehr gelungenes Zusammenspiel“, resümierte auch Gründungsmitglied Dr. Jürgen Rembold. Mit seiner gleichnamigen Stiftung zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements hat er die Anschaffung des Keyboards und von Noten unterstützt und so den Neustart des Chors und das Debüt-Konzert ermöglicht. Auch die kurze Pause wurde musikalisch virtuos gestaltet von Violinistin Marianne Manane, am Flügel begleitet von Sven Scheuren. Und als zum Schluss der Premiere der kölsche Song „Nimm mich so wie ich bin“ erklang, schunkelte der ganze Saal und das Publikum sang begeistert mit. Der Eintritt war kostenfrei, Spendengelder gehen an den Wöllner-Stift. Wer den Chor des Coeurs live erleben möchte, sollte sich den nächsten Auftritt anlässlich der Finissage der Ausstellung Rösrtaler Künstler am 22. Oktober im Schloss Eulenbroich schon heute vormerken.

(mrs)

Wenn sie wüsste

Anzeige

Freida McFadden
Die junge Millie - gerade nach einer langjährigen Haftstrafe aus dem Gefängnis entlassen - braucht dringend einen Job. Da erscheint ihr das Stellenangebot der wohlhabenden und netten Nina wie ein Geschenk des Himmels. Sie soll als Mädchen für alles mit Nina, ihrem Mann Andrew und deren Tochter Cecilia in einem wunderbaren Haus leben und sich dort um all die Dinge kümmern, für die Nina keine Zeit zu haben scheint. Der anfängliche Anschein des perfekten Jobs bekommt jedoch schon bald erste Risse, als Nina sich als unberechenbar launisch entpuppt und Millie das Leben zur Hölle macht. Nach und nach fühlt sich

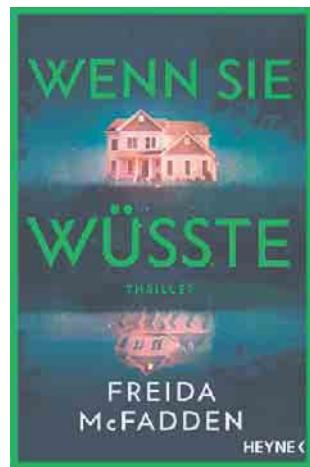
Millie dann auch zu dem scheinbar perfekten und unglaublich verständnisvollen Ehemann hingezogen und langsam, aber sicher entgleitet ihr das Geschehen. Plötzlich findet sie sich in einem Albtraum wieder, aus dem es nur einen Ausweg zu geben scheint. „Wenn sie wüsste“ ist ein Thriller, der den Leser von der ersten Seite an packt und in einen Strudel von Ereignissen hineinzieht, deren Auflösung am Ende mehr als überrascht.

Ein Pageturner, den man in einem Rutsch durchlesen kann und möchte... spannend von Beginn an bis zum überraschenden und fulminanten Ende!

Diana Baur



Hauptstraße 43
51503 Rösrtath
Tel. 02205 90 59522
www.junimond.shop



TASCHENGELD VERBESSERN!?
GANZ EINFACH ALS AUSTRÄGER/*/IN!



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns eine WhatsApp Nachricht*
+49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



Stadt Rösrath lädt zur Teilnahme an der 43. Ausstellung der Rösrather Künstler/-innen ein

Die Stadt Rösrath lädt in guter Tradition Kunstschauffende zur 43. Ausstellung „Rösrather Künstler/-innen“ ein. Die Ausstellung soll vom 13. Oktober bis 22. Oktober im Werkstattgebäude von Schloss Eulenbroich zu sehen sein. Teilnehmen können Künstler/Künstlerinnen die in Rösrath geboren sind, in der Stadt wohnen oder gewohnt haben, oder Mitglied einer Rösrather Künstlervereinigung sind. Auch Künstler aus den Partnerstädten sind angesprochen. In „begrenztem Umfang“ lässt die Stadt auch auswärtige Kunstschauffende aus der Region zulassen. Ein Thema für die Ausstellung wird nicht vorgegeben. Eingereicht werden können Bilder, Collagen, Fotos, Filme, Videos, Installationen oder plastische Arbeiten. Maximal können sich Interessierte mit drei Werken bewerben. Es werden nur Kunstwerke zugelassen, die bislang

noch nicht in einer Ausstellung „Rösrather Künstler/-innen“ ausgestellt wurden. Eine Fachjury wählt die Arbeiten aus.

Dr. Jürgen Rembold stiftet wie in den Vorjahren drei Publikumspreise. Erstmals wird auch ein Jurypreis vergeben.

Die Bewerbung muss bis spätestens 1. September, möglichst deutlich früher, erfolgen.

Die Bewerbung findet ausschließlich über ein Online-System statt. Der direkte Link zum Bewerbungsformular lautet: kfs.roesrath.de

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Unterstützung benötigen können Sie sich gerne an Elke Günzel, Tel. 02205/802-123, E-Mail: Elke.Guenzel@roesrath.de wenden.

**„WINDEN“ Lukrezia Krämer,
1. Publikumspreis 2022**

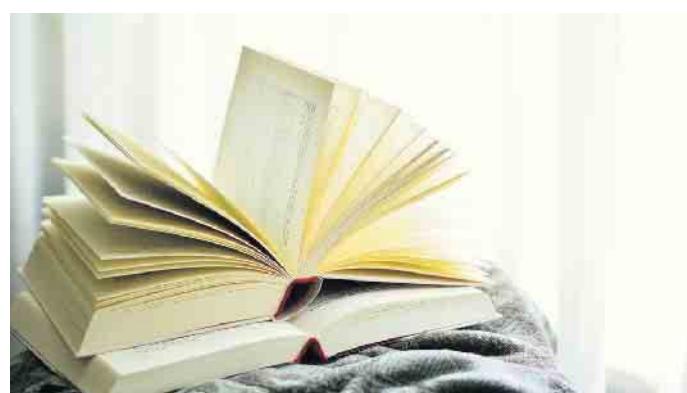


Lesen fördern - Wichtige Worte, die zur Zeit in aller Munde sind



Wer lesen kann, ist klar im Vorteil. Die Vorschulkinder der Kita „Lummerland“ nahmen in der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) St. Nikolaus Rösrath an der Bibfit-Aktion teil und unterwarben mit Erfolg ihren Bücherei-Führerschein. Zu Beginn der Veranstal-

tung erhielt jedes Kind einen Rucksack zum Transport der ausgeliehenen Büchergeschenkt. Sie besuchten fünfmal die Bücherei und lernten dort spielerisch etwas zu den Themen: Aussuchen und Ausleihen, Vorlesen und Zuhören, Ausmalen, Erzählen und



Wissen und die Ordnung in der Bücherei.

Die kostenlose öffentliche Familienbücherei neben der Kath. Kirche freut sich schon jetzt auf weitere Besuche, denn die Kinder stellten begeistert fest, dass Lesen oder auch Zuhören viel Spaß machen kann und möchten gerne die Bücherei ihren Eltern, Geschwistern und Freunden zeigen. Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Nikolaus Rösrath Hauptstr. 68, 51503 Rösrath Tel.: Während der Öffnungszeiten: 02205/8097293 buecherei-r@katholische-kirche-roesrath.de

Öffnungszeiten (außer an Feiertagen)
Sonntag: 10.30 bis 12.30 Uhr
Montag: 16 bis 18 Uhr
Donnerstag: 10 bis 11 Uhr

59. Politisches Gespräch der Senioren-Union

Mit großer Beteiligung fand das letzte politische Gespräch der Senioren-Union Rösrath im Wöllner-Stift in Hoffnungsthal statt. Dazu Peter Schöll als Vorsitzender: „Bei leckerem Kaffee und Kuchen wurde heftig über die Heizungsaktion und das Gebäudeenergiegesetz aus Berlin diskutiert. Die zahlreichen offenen Fragen, der vorwiegend älteren Teilnehmer zu den geplanten Projekten unserer Regierung wurden gesammelt und besprochen. Von einem Fachmann der Fa. Wielpütz GmbH (Fachbetrieb für Bad-, Heizung und Kaminöfen) wurde die Veranstaltung kompetent begleitet. Diese Fachinformationen halfen Unsicherheiten auszuräumen und damit den Dingen gelassener entgegenzusehen. Letztlich war man sich einig darin, zumindest vorerst einmal abzuwarten und nichts zu überstürzen.“ Zum 60. Politischen Gespräch am 28. Juni sind alle Freunde der Senioren-Union Rösrath wieder herzlichst gerne eingeladen. (mrs)



35 Mal Seepferdchen, Bronze, Silber und Gold

Erfolgreicher Schwimmabzeichtag im Freibad Hoffnungsthal

Eine positive Bilanz zog das Team im Freibad Hoffnungsthal am Abend des bundesweiten Schwimmabzeichtags, der am 21. Mai erstmalig stattfand. Mehr als 40 Kinder und Jugendliche aus Rösrath waren der Einladung gefolgt, ein Schwimmabzeichen im Freibad abzulegen. 35 von ihnen waren erfolgreich, wie Badbetriebsleiter Jens Degner erfreut mitteilt: „Acht junge Schwimmer haben ihr Seepferdchen bei uns abgelegt. Außerdem konnten wir 14 Bronze-, zehn Silber- und drei Goldabzeichen verleihen. Dass unser Angebot so gut angenommen wurde, hat uns positiv überrascht.“ Die StadtWerke Rösrath - Ener-

gie GmbH, Betreiber des Freibades in Hoffnungsthal, hatten im Vorfeld die Rösrather Schulen über die Aktion informiert. Auf eine Gebühr für die Abzeichenabnahme wurde bewusst verzichtet, um so viele Kinder und Jugendliche wie möglich dafür zu motivieren.

„Dass junge Menschen sich sicher im Wasser bewegen können, ist uns sehr wichtig“, betont Degner. „Der Schwimmabzeichtag ist aus unserer Sicht eine gute Möglichkeit, die eigenen Schwimmfähigkeiten zu überprüfen. Mit der Aktion konnten wir auch viele Eltern dafür sensibilisieren, wie wichtig es ist, dass ihre Kinder schwimmen



können. Wir haben uns deshalb gerne beteiligt.“

Sollte es im kommenden Jahr eine Neuauflage des Schwimm-

abzeichtages geben, so wird sich das Freibad Hoffnungsthal, da ist sich Degner sicher, auch wieder beteiligen.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
rundblick
STADT RÖSRATH 
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

FON 02241 260-134

FON 02245 6469855

E-MAIL s.demand@rautenberg.media

STADTRADELN startet

Geführte Radtour des ADFC entlang der Wupper

Rheinisch-Bergischer Kreis. Am Montag, 29. Juni, ging es wieder los: Drei Wochen lang können die Menschen im Rahmen der Kampagne Stadtradeln Fahrradkilometer sammeln und so einen Beitrag für Natur, Umwelt und Klima, aber auch für die eigene Gesundheit leisten. Für alle, die gerne in Gemeinschaft strampeln, bietet der ADFC RheinBerg-Oberberg anlässlich des LVR-Mühlentages direkt an Pfingstmontag eine geführte Radtour an. Die sogenannte „Wupper-Runde“ führt an alten Mühlen im

Bergischen vorbei und bietet hervorragende Fotomotive. Die Tour startet um 9 Uhr in der Stationsstraße in Bergisch Gladbach, ein Einstieg ist um 10 Uhr ebenfalls am Alten Bahnhof in Burscheid Montanusstraße 15a, sowie um 10.45 Uhr am Hotel zum Schwanen, Schwanen 1, möglich. Der Rundkurs umfasst ab Burscheid ca. 50 Kilometer. Das Angebot ist Teil der :aqualon-Radtouren. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird seitens des ADFC jedoch gebeten. Weitere Informationen gibt es unter >bit.ly/3mxgZxR.



Informationsveranstaltung im Kreishaus

Das Netzwerk „Wohnen Bergisches Land“ zeigt neue Wege zum Wohnen im Alter auf und bündelt Angebote



Rheinisch-Bergischer Kreis. Das Netzwerk „Wohnen Bergisches Land“ möchte interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute aus der Praxis ermutigen, neue Wege des Wohnens im Alter zu entdecken.

Hierzu findet am Mittwoch, 14. Juni, von 13 bis 17 Uhr, eine kostenfreie Informationsveranstaltung im Großen Sitzungssaal im Kreishaus Heidkamp, Am Rübenzahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach, statt. Diese hat das Ziel, neue Initiativen, Aktionsgruppen oder Stammtische ins Leben zu rufen, die bei Bedarf durch das Netzwerk „Wohnen Bergisches Land“ unterstützt werden. Interessierte können sich telefonisch unter der Rufnummer 02202 136864 oder per E-Mail an pflegemanagement@rbk-

online.de für die Veranstaltung anmelden.

Das Netzwerk „Wohnen Bergisches Land“ beschäftigt sich mit Fragestellungen rund um die Themen alternative Wohnformen und nachbarschaftliche Versorgungsnetzwerke: Wie möchten Bürgerinnen und Bürger im Alter wohnen und leben? Wie kann gemeinschaftliche Pflege und Versorgung aussehen? Ziel ist es, Angebote zu bündeln und zu vernetzen, aber auch neue Ideen auszutauschen und Denkanstöße zu geben, wie die eigene Wohnvorstellung umgesetzt werden kann. Die Auftaktveranstaltung der Netzwerkreihe startete mit großem Erfolg im Oberbergischen Kreis. Nun sind auch interessierte Personen und Akteure aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis eingeladen, ihre Ideen, Vorstellungen und Wünsche rund um die Themen Wohnen, Leben und Älterwerden in der Gemeinschaft miteinander zu erarbeiten. Organisiert wird das Netzwerk durch das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Bergisches Land, der Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGeWiS), den Verein zur Förderung der Quartiersentwicklung (WQ4) und den Rheinisch-Bergischen Kreis.

Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS
juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellungsgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

In vier Phasen zum gemütlichen Wohnkeller

Tipps zum Lüften und Heizen des Kellers

Ein Keller entlastet die oberen Stockwerke unter anderem von der Haustechnik und erweitert die Wohnfläche insgesamt um bis zu 40 Prozent. Wer sich für einen Keller entscheidet, kann diesen auch nachträglich in Eigenregie zum Wohnkeller ausbauen. Die Gütekennzeichnung Fertigkeller (GÜF) gibt Bauherren Tipps zum Ausbau, Lüften und Heizen eines Wohnkellers.

1. Trocknungszeiten einhalten nach der Bauphase

Der Ausbau eines Kellers kann erfolgen, wenn die Kellerwände und -decken ausreichend abgetrocknet sind. Die Trocknungszeit im Neubau hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Hierzu gehören die Jahreszeit und das Wetter sowie vor allem die gewählte Bauweise. Die Betonelemente eines Fertigkellers werden in einer Härtekammer vor-

gehärtet, wodurch sich der Feuchtgehalt in den Bauteilen von Anfang an verringert. Ein ausreichendes Lüften und gegebenenfalls Heizen der Kellerräume durch den Bauherrn beschleunigt die weitere Aushärtung. Florian Geisser von der GÜF empfiehlt: „Acht Wochen nach Fertigstellung des Rohbaus sollten Bauherren mindestens abwarten, bevor sie mit dem Ausbau des Kellers beginnen. Im Zweifelsfall besser ein bis zwei Wochen länger, um das Risiko für Stockflecken und Schimmelbildung oder langfristig auch Schäden an der Bausubstanz so gering wie möglich zu halten.“

2. Ausbauphase zur richtigen Zeit einplanen

Es ist eine gute Idee, den Keller zum Wohnkeller auszubauen. Denn wer in die Höhe bzw. Tiefe baut, kommt in Zeiten teurer Grundstückspreise

auch auf einem kleineren Bauplatz besser zurecht. Hinzu kommt, dass ein Keller meist deutlich kostengünstiger errichtet werden kann als ein zusätzliches oberirdisches Stockwerk, sofern ein solches baurechtlich überhaupt genehmigungsfähig ist. Außerdem lassen sich Keller heute genauso gemütlich bewohnen wie jede andere Etage. Neben effektiven Lösungen für Frischluft und Tageslicht, sind auch geeignete Ausbaumaterialien wie Fliesen und Putze so vielfältig, dass es für jeden individuellen Geschmack eine passende Lösung gibt. Der nachträgliche Ausbau eines Wohnkellers sollte jedoch gut geplant sein, denn beim Verputzen, Fliesenlegen, Tapezieren usw. entsteht Feuchtigkeit, die das Untergeschoss vorübergehend nur bedingt nutzbar macht. „Bauherren sollten in dieser Zeit ausreichend

und vor allem richtig lüften, um die Feuchtigkeit nach außen abzuführen. Feuchteempfindliche Gegenstände wie Umzugskartons mit Büchern oder Kleidung sowie alte Möbel sollten besser andernorts zwischengelagert werden“, rät Geisser.

3. Richtiges Lüften ist gerade in der Anfangsphase des Wohnkellers wichtig

Auch wenn der Innenausbau schon abgeschlossen ist, kann die Luftfeuchtigkeit in den ersten rund zwölf Monaten nach Errichtung bzw. Ausbau eines Wohnkellers noch erhöht sein. Gerade in dieser Zeit sei richtiges Heizen und Lüften wichtig, um die Trocknung voranzubringen und ein behagliches Raumklima zu erreichen, sagt Kellerexperte Geisser und empfiehlt mindestens zweimal täglich etwa zehn Minuten stoßartig quer zu lüften, wobei Innen türen trotz



Rufen Sie uns an **02206 60050**
 wir informieren Sie gerne näher
 über alle Wertstoffe und Abfälle.

REMONDIS®

RWR REMONDIS Wertstoff-Recycling
 GmbH & Co.KG
 Hammermühle 41 - 51491 Overath
 Tel. 02206/6005-0
www.r-w-r.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 6.30 - 18.00 Uhr – Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Baumischabfälle – Holz (Al-AlII)
 Grünschnitt – Erde – Bauschutt
 Pappe – Folie – Sperrmüll usw.

REMONDIS®
 Wir haben die passenden
 Container (1-36 m³) zu
 unschlagbaren Preisen!

RUND UM MEIN ZUHAUSE

„Durchzugs“ mit einem Türstopper offen gehalten werden können. Ziel des Stoßlüftens sei ein möglichst vollständiger Luftaustausch, ohne dass die Wände und die Einrichtung des Kellers auskühlen. Sicherheitshalber sollten Möbel im ersten Jahr mindestens fünf Zentimeter entfernt von der Wand stehen, damit Luft entlang der Wände zirkulieren kann. Wandbilder können beispielsweise mit kleinen Korkscheibchen mit Abstand zur Wand aufgehängt werden. Generell ist erhöhte Aufmerksamkeit vor einem Zuviel an Feuchtigkeit geboten. Ein Hygrometer hilft beim Bestimmen der Luftfeuchtigkeit.

4. So gelingt ein behagliches Raumklima in der Wohnphase

Erwärmte und „verbrauchte“ Luft enthält mehr Feuchtigkeit als kühle Luft. Daher sollte die Wohnung und auch der Keller dann gelüftet werden, wenn es draußen möglichst kühl und trocken ist, um feuchte und feucht-warme Raumluft durch nach-

strömende kühle Luft auszutauschen. Keller ohne automatische Be- und Entlüftung, müssen manuell gelüftet werden - am besten ein- bis zweimal täglich für bis zu zehn Minuten je nach Wetterlage und Außentemperatur. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Luftfeuchtigkeit im Wohnkeller von etwa 50 bis 60 Prozent und eine Raumtemperatur von mindestens 18 Grad. Selbst in einem reinen Nutzkeller sollte sich die Luft nicht unter 14 Grad abkühlen. Nicht gelüftet werden sollte an feucht-warmen Tagen, vor oder nach einem Gewitter sowie bei Nebel, da der Luftaustausch durch die geöffneten Fenster dann schnell zu einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Untergeschoss führen kann. „Moderne Fertigkeller sind darauf ausgelegt, dass sie dem Bauherrn hochwertige Wohnfläche und hohen Wohnkomfort bieten. Richtiges Lüften und Heizen sind dafür wie überall in der Wohnung entscheidend“, schließt Geisser. GÜF/FT

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
**IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn



www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE

KOPKE GMBH
IHR PARTNER FÜR SANITÄR UND HEIZUNG

Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Bei Fragen rund um das Badezimmer und die modernsten Heiztechniken (Öl, Gas, Pellet, Solar) sind Sie bei uns in guten Händen.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team
freut sich auf Ihren Besuch.



KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon	02206 2162
E-Mail	info@kopke.de
Internet	www.kopke.de

Sehr gute Unterstützung im Übergang von der Schule in den Beruf

Drei Schulen erhalten das Berufswahl-SIEGEL



Landrat Stephan Santelmann (3. v.r.) und der erste Bürgermeister der Stadt Leverkusen, Bernhard Marewski, (l.) überreichten drei Schulen das Berufswahl-SIEGEL. Foto: Joachim Rieger / Rheinisch-Bergischer Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis. Im Rheinisch-Bergischen Kreis und in Leverkusen werden Jugendliche bei der Berufswahl vorbildlich von ihren Schulen unterstützt. Dieses Engagement wurde jetzt gewürdigt. In der Aula des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Bensberg erhielten drei Schulen das Berufswahl-SIEGEL: Die Albert-Einstein-Schule Rösrath, das Albertus-Magnus-Gymnasium Bensberg und das Lise-Meitner-Gymnasium Leverkusen. Das Gütesiegel wird an Schulen vergeben, die sich

besonders für den Übergang in den Beruf einsetzen. „Mit der Verleihung des Berufswahl-SIEGELS werden die besonderen Leistungen Ihrer Schulen zur Vorbereitung der Berufswahl gewürdigt. Sie unterstützen junge Menschen dabei, ihren beruflichen Weg zu gehen. Gleichzeitig setzen Sie sich mit Ihrem Engagement dafür ein, dass auch in Zukunft bestens ausgebildete Fachkräfte unsere Region voranbringen“, lobte Landrat Stephan Santelmann, „für diese herausragende Arbeit danke

ihnen sehr.“ Der erste Bürgermeister der Stadt Leverkusen, Bernhard Marewski, betonte: „Um junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, benötigt es ein Schulkonzept, und es müssen Netzwerke mit lokalen Unternehmen genauso wie der Kontakt mit den Eltern gepflegt werden. Das erfordert großes Engagement von Seiten des Kollegiums.“ Johanna Helbig, Mitglied der SIEGEL-Lenkungsgruppe NRW und Referentin beim Arbeitgeberverband Kölnmetall, sowie

die drei Laudatorinnen und Laudatoren der Handwerkskammer zu Köln, der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land und der Currenta GmbH betonten, wie wichtig Teamgeist, ein gut funktionierendes Netzwerk sowie langfristige Kooperationen seien, um Berufsorientierung fest im Schulalltag zu verankern. Die Moderation der Veranstaltung übernahm Schulrat Martin Schneider, für die musikalische Untermalung sorgte die Bigband der Albertus-Magnus-Gymnasiums.

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
rundblick
 STADT RÖSRATH 
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

 **Wir freuen uns auf Sie!**

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

Sekundarschule feiert Jubiläum mit Schulfest

Die Leonardo da Vinci Sekundarschule Overath feiert ihr 10-jähriges Jubiläum mit einem großen Schulfest am Samstag, 17. Juni. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren an diesem Vormittag die Ergebnisse der Projektwoche. „Verstehen, Gestalten, Erleben – Lernen durch Vielfalt“ lautet das Motto.

Musik, Tanz, Film, Fotostorys, Flugobjekte, Naturwissenschaft und mehr warten auf die Besucherinnen und Besucher. „Wir laden alle ein, mit uns zu feiern und freuen uns besonders, Ehemalige wiederzutreffen“, so Schulleiterin Barbara Schön. Für die ganz Kleinen ist mit Hüpfburg, Kinderschminke und Spiel-

und Sportangeboten bestens gesorgt. Showacts von Schülerinnen und Schülern, Lehrerband, Geschichte der Schule in Bildern und mehr bilden das Unterhaltungsprogramm auf der großen Bühne. Würstchen vom Grill, Kuchen und Getränke gibt es natürlich auch. Eröffnung des Schulfestes ist um 10 Uhr.



Wonnemonat Mai

Kirchenchor Federath pflegt Brauchtum

Der Wonnemonat Mai ist für den Kirchenchor Federath von großer Bedeutung und sehr ereignisreich. In diesem Monat stehen drei feste Termine im Kalender, die das Brauchtum, aber auch den Zusammenhalt und das Miteinander pflegen. Am 18. Mai starteten wir unsere Vatertagstour, die wie in den Jahren zuvor von unserem lieben Manfred S. geplant wurde. Knapp 20 Sänger verbrachten bei herrlichem Wetter eine wirklich tolle und abwechslungsreiche Zeit auf dem Planwagen. Es wurde gesungen, gelacht und gegrillt.

Das alljährliche Pfingsteiersingen startete dieses Jahr am 27. Mai. Gegen 16 Uhr machten sich 16 Sänger auf den Weg und steuerten ca. 20 Standorte in und um Federath an, um das Brauchtum des Pfingsteiersingens zu pflegen.

Wir sammelten rund 300 Eier, einige Schnapsflaschen sowie ein wenig Geld. Die Eier fanden noch am späten Abend den Weg vom Böllerwagen in die Pfanne und von dort in die Mä-

gen der Sänger. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die mit uns zusammen das Brauchtum gefeiert und uns so reichlich mit Naturalien beschenkt haben. Danke!

Unser dritter Termin war am 29. Mai. Der Kirchenchor Federath gestaltete die heilige Messe an Pfingstmontag mit einer guten Mischung aus traditionellen, aber auch modernen und rhythmischen Liedern, wie Pfarrer Fischer so treffend erwähnte.



Vatertagstour



Pfingsteiersingen

Leichtathletik im Heiligenhauser SV

Leichtathleten des HSV erfolgreich beim 16. Int. Biesfelder Dorflauf

Gemäß dem Slogan „Flach ist woanders“ der wieder einmal super organisierten Veranstaltung in Biesfeld, machten sich am 13. Mai fünf junge Leichtathlet*innen des Heiligenhauser Sportvereins auf die anspruchsvollen Laufstrecken. Gut vorbereitet durch die Trainingsstrecken, die auch im bergischen Overath und Umgebung immer Bergetappen einschließen, konnten die fünf ihr Können unter Beweis stellen.

Hanna Karow, mit zehn Jahren die jüngste im Bunde der HSV-Athlet*innen, ließ beim 2,1 km Volksbank Berg SchülerCup alle Mädchen hinter sich und sicherte sich in 11,37 min den Pokal der Gesamtsiegerin. Auch Ruth Rottländer (WJ U14) lief in dem mit 25 Läufer*innen aller Altersklassen stark besetzten 2,3 km Biesfelder Dorf-

lauf nach nur 10,50 min und einer Bergetappe, die es in sich hatte, als erste über die Ziellinie und konnte damit als strahlende Gesamtsiegerin Urkunde und Präsent entgegennehmen. Genau wie die zwei Siegerinnen im Gesamtklassement war auch Lina Maus (WJ U14) zum 1. Mal bei einem Laufwettbewerb dabei und konnte sich mit einer Zeit von 13,38 min über einen tollen 3. Platz über 2,3 km in ihrer Altersklasse freuen.

Auch die Jungen des HSV punkteten mit super Platzierungen beim 4,6 km Biesfelder Dorflauf kompakt.

Simon Mitzschke kam nach nur 19,27 min und zwei anspruchsvollen Steigungen als 2. von 31 Teilnehmern aller Altersklassen ins Ziel, wurde damit Vizemeister über diese Distanz und Altersklassensieger in



Die stolzen Teilnehmer des Biesfelder Dorflaufs

der MJ U14. Sein Trainingspartner Aaron Gabriel (ebenfalls MJ U14) belegte bei seinem Debütrennen über 4,6 km in 23,14 min. Platz 2 in seiner Altersklasse. Ein tolles Laufevent des Union Biesfeld Triathlon e. V.

Einladung zum MUTABOR-Info-Abend: Pflegefamilien gesucht

Am Mittwoch, 14. Juni findet in Overath und am Mittwoch, 21. Juni in Eitorf für alle Interessierten ein Info-Abend um 18 Uhr in den Räumen von MUTABOR statt. Gesucht werden Bereitschaftspflegefamilien und Fachpflegefamilien.

Nicht alle Kinder können bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen. Die Gründe sind individuell, aber eines ist immer gleich: Sie brauchen Menschen, die ihnen Stabilität, Sicherheit und Liebe schenken. Genau das tun auf Zeit Bereitschaftspflegefamilien. Jene Kinder, die oft sofort aus ihrer Familie herausgenommen werden müssen, können einige Monate bei einer Bereitschaftspflegestelle unterkommen.

Dort finden sie Ruhe und Schutz. Auf Dauer können die Kinder in Fachpflegefamilien, die einen pädagogischen Hintergrund haben, sogenannten Erziehungsstellen, leben. Sie bieten den Kindern ein neues, stabiles Familienumfeld.

Suche nach Pflegefamilien auch für ältere Kinder

Die MUTABOR Mensch und Entwicklung gGmbH ist ein freier Träger der Jugendhilfe mit Sitz in Eitorf und überregional auf der Suche nach neuen Bereitschafts- und Fachpflegefamilien. Aktuell werden besonders Bereitschaftspflegefamilien gesucht, die auch ältere Kinder, also im Kindergarten- und Schulalter auf Zeit

aufnehmen. MUTABOR-Fachberatungen begleiten die Bereitschafts- und Fachpflegefamilien, beraten im Alltag, unterstützen mit Fortbildungen und in der Kommunikation mit Behörden.

Wer sich für die Arbeit als Bereitschafts- oder Erziehungsstelle interessiert, ist herzlich zu einer Infoveranstaltung in den Räumen von MUTABOR in Overath und Eitorf eingeladen:

Termine

Info-Abend Pflegeeltern-Suche:

Mittwoch, 14. Juni, 18 Uhr, in Overath, Adresse: Hauptstraße 60 a, 51491 Overath, Familienräume /Zugang über die Straße „An den Gärten“ (direkt

am Bahnhof)

Mittwoch, 24. Juni, 18 Uhr in Eitorf, Adresse: Asbacher Straße 33, 53783 Eitorf

Die Fachbereichsleiterinnen Martina Friedrichs und Weronika Oczkowicz werden über die Aufgaben und Anforderungen, das Aufnahmeverfahren und die Voraussetzungen, als Bereitschafts- oder Fachpflegefamilie zu arbeiten, informieren.

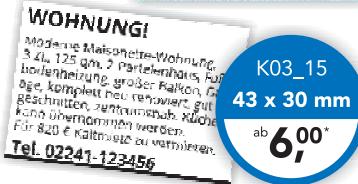
Um Anmeldung zu den Terminen wird gebeten. Passen diese Termine nicht, sind auch Einzeltermine nach Absprache möglich.

Anmeldung unter:
E-Mail: info@mutabor-mensch.de,
Telefon: 02243/845010



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Ökologischer Fußabdruck bei der Bestattung



Welche Bestattungsart ist am umweltverträglichsten? Spielen Fragen der Nachhaltigkeit bei Beerdigungen eine Rolle? Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

Kann man den eigenen Tod umweltbewusst planen? Oder die Beerdigung eines geliebten Menschen unter nachhaltigen Gesichtspunkten organisieren? Der Fokus unserer Gesellschaft auf Umwelt- und Klimaschutz kommt auch in der Bestattungskultur immer stärker zum Tragen. Mehr und mehr Menschen wollen über ihr Leben hinaus, auch in Tod und Bestattung, auf ihren ökologischen Fußabdruck achten. Sie fragen sich, wie kann ich noch vor meinem Tod auf diese Entscheidungen Einfluss nehmen, zum Beispiel im Rahmen einer Bestattungsvorsorge.

Umweltfreundlich und regional
Bestatterinnen und Bestatter stellen sich zunehmend auf dahingehende Fragen von Vorsorgenden und Angehörigen ein und erweitern ihre „grünen“ Angebote. Särge und Urnen können aus umweltfreundlichen Materialien gefertigt werden. Regionale Produkte schonen die Umwelt durch kurze Transportwege. Grabsteine oder Bestattungswäsche können von umweltbewussten und fair arbeitenden Herstellern bezogen werden - und nicht von Anbietern, die ggf. geringere ethische und ökologische Standards bei ihrer Produktion anlegen.

Schnelle, unkomplizierte Suche
Dreh- und Angelpunkt ist der vertrauensvolle Austausch mit einer Bestatterin oder einem Bestatter. In einem persönlichen Beratungsgespräch können individuelle Möglichkeiten gefunden werden, die Bestattung besonders umweltverträglich zu gestalten und somit ein umweltbewusstes Leben einen stimmigen Abschluss erfährt. Ih-

ren Bestatter finden immer mehr Menschen heute im Internet. Der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. bietet deshalb auf seinem Onlineportal www.bestatter.de eine einfache Suchfunktion an, mit der schnell und unkompliziert ein Bestatter in der Nähe gefunden und kontaktiert werden kann.

Zukunftsfragen des Friedhofs

Auch unsere Friedhöfe leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erhaltung der Artenvielfalt. Auf der Projektseite www.friedhof2030.de hat jeder die Möglichkeit, sich zu den Zukunftsfragen des Friedhofs einzulesen - und eigene Kommentare und Gedanken zu hinterlassen.

(akz-o)

Welche Bestattungsart ist am umweltverträglichsten? Spielen Fragen der Nachhaltigkeit bei Beerdigungen eine Rolle? Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o



Welche Bestattungsart ist am umweltverträglichsten? Spielen Fragen der Nachhaltigkeit bei Beerdigungen eine Rolle? Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

GRABMALE SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Das Grabmal...



*...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.*

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12
51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870

Overather

Anwälte

Peter Sales Wagner

Fachanwalt für Erbrecht & Testamentsvollstrecker

Hammermühle 21 51491 Overath	Am Mühlenberg 2-14 51465 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 06 / 951 64 81	Tel. 0 22 02 / 272 89 84
Fax. 0 22 06 / 951 64 82	Fax. 0 22 02 / 943 998
Mobil 0176 / 563 980 93	

www.overather-anwaelte.de | info@overather-anwaelte.de



Foto: Mike Witschel

Berufe kennenlernen

Praktikum nutzen und Praxiserfahrung sammeln

Um herauszufinden, ob einem etwas gefällt, muss man es ausprobieren und seine eigenen Erfahrungen machen. So ist das auch bei der Berufswahl. Ein Praktikum in einem Unterneh-

men ist genau die richtige Gelegenheit! Durch ein Praktikum lernt man Tätigkeiten und Abläufe eines Berufs kennen. Dabei findet man heraus, ob man die notwendigen Stärken für den Beruf mitbringt und ob der Beruf wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht. Wenn man merkt, dass einem die Arbeit nicht leicht fällt und man mit der Wahl eines Praktikums nicht zufrieden ist, ist das kein Beinbruch. Zu wissen, was man nicht machen möchte, ist auch ein Schritt in die richtige Richtung. Am besten, man macht mehrere Praktika in verschiedenen Bereichen.



Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBlick RÖSRATH für

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Forsbach | <input type="checkbox"/> Großhecken / Oberschönrath |
| <input type="checkbox"/> Rambrücken | <input type="checkbox"/> Kreuzwegen |
| <input type="checkbox"/> Lüghausen | <input type="checkbox"/> Wahnerheide |
| <input type="checkbox"/> Hoffnungsthal | <input type="checkbox"/> Lehmbach, Sülze |
| <input type="checkbox"/> Hack | <input type="checkbox"/> Rothenbacher Tal |
| <input type="checkbox"/> Stöcken | <input type="checkbox"/> Rösrath-Zentrum (Hauptstr. 1-139, Jahnstr., In den Schlämmen & Nebenstraßen) |

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de



Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

ASTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBlick RÖSRATH

- | | | | |
|---|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Forsbach | <input type="checkbox"/> Rambrücken | <input type="checkbox"/> Lüghausen | <input type="checkbox"/> Hoffnungsthal |
| <input type="checkbox"/> Hack | <input type="checkbox"/> Stöcken | <input type="checkbox"/> Großhecken/
Oberschönrath | <input type="checkbox"/> Kreuzwegen |
| <input type="checkbox"/> Wahnerheide | <input type="checkbox"/> Lehmbach, Sülze | | <input type="checkbox"/> Rothenbacher Tal |
| <input type="checkbox"/> Rösrath-Zentrum | | | |

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Frau Kurps

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Vorteile für Bewerbung und Vorstellungsgespräch

Wenn man in seinem Lebenslauf ein Praktikum oder sogar mehrere Praktika stehen hat, macht das einen guten Eindruck auf Personalverantwortliche. Es zeigt, dass man sich selbst ein Bild vom Beruf gemacht hat und engagiert ist. Im Bewerbungsgespräch für einen Ausbildungsort kann man eine Berufswahl besser begründen, da man aus eigener Erfahrung spricht. Zudem ist das Erstellen einer Bewerbung für ein Praktikum auch eine gute Gelegenheit um herauszufinden, wie fit man mit Lebenslauf, Anschreiben und Co. ist. (wwp)

„Wie drücken Sie Ihre Zahnpastatube aus?“

Umfrage: Die skurrilsten Erfahrungen in Bewerbungsgesprächen



In Bewerbungsgesprächen müssen Personalberater oder Geschäftsführer mit gezielten Fragen die Eignung der Bewerber für eine offene Stelle prüfen. Dabei bedienen sie sich oft an ungewöhnlichen Fragen, um die Kandidaten aus der Reserve zu locken. Das Vergleichsportal Gehalt.de hat 509 Personen zu ihren skurrilsten Erfahrungen in Bewerbungsgesprächen befragt.

Fragen zur persönlichen Einschätzung

„Durch ausgefallene Fragen testen Personalberater die analytischen Fähigkeiten, die Kreativität oder die Schlagfertigkeit des Bewerbers“, sagt Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de. So dienen Fragen wie „Mit welcher Rolle im Sportverein assoziieren Sie Ihre Führungsposition?“ als reine Einschätzung der persönlichen Stärken und Schwächen. Andere Beispiele sind: „Welchen Belag hätten Sie, wenn Sie eine Pizza wären?“ oder „Wenn Sie eine Frucht wären, welche wären Sie?“

„Werden Sie eigentlich schnell rot?“

Mit bestimmten Fragen wollen Personalberater Bewerber verunsichern, um ihre Reaktion zu prüfen. Drei Beispiele: „Warum bewerben Sie sich nicht bei unseren Wettbewerbern?“, „Wie viele Rechtschreibfehler, denken Sie, sind in Ihrer Bewerbung?“ oder „Werden Sie eigentlich schnell rot?“

Auf diskriminierende Fragen

nicht eingehen

Manche Fragen dürfen Personalberater nicht stellen. Dazu gehört seit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz die Frage nach einer möglichen Schwangerschaft. Zudem können persönliche Fragen schnell in Diskriminierung abrutschen. So sollten Bewerber auf Fragen wie „Seit wann sind Sie Deutsche?“ oder „Sie sehen ja gar nicht so ausländisch aus, wie Ihr Name klingt?“ nicht eingehen. „Bei einer unangebrachten oder diskriminierenden Frage sollten Bewerber einen kühlen Kopf bewahren und das Bewerbungsgespräch im Notfall professionell abbrechen“, so Bierbach weiter.

Fauxpas auf der Bewerberseite

Rund 25 Prozent der Befragten geben an, sich bei einem Bewerbungsgespräch schon einen

Fauxpas geleistet zu haben. Die am häufigsten genannten Gründe (32 Prozent) sind unzureichende Vorbereitung auf das Gespräch und fehlende Fachkenntnisse. Andere Ursachen sind ein unprofessioneller Umgangston mit den Personalern (27 Prozent), mangelnde Konzentration (18 Prozent) und unaufgeforderte Kritik am Unternehmen (11 Prozent).

Skurrile Fragen im Überblick

„Sind Sie wirklich der Meinung, dass eine Frau in der Rechtsabteilung eines großen Unternehmens etwas zu suchen hat?“

Diese Frage hat nichts mehr mit Provokation zu tun. Bei derartigem und offensivem Sexismus ist es souverän, der Firma sofort den Rücken zu kehren und eventuell Anzeige wegen Diskriminierung zu erstatten.

„Können Sie mir diesen 08/15 Kugelschreiber verkaufen?“

Hier sind Spontanität, Überzeugungskraft, Kreativität und ein gutes Verhandlungsgeschick gefragt. Vor allem bei Bewerbungsgesprächen für Positionen als Vertriebler ist diese Frage inhaltlich berechtigt.

„Singen Sie mal ein Lied auf Französisch!“

Viele Personalberater testen die Grenzen ihrer Bewerber aus. In solchen Situationen ist es nicht verkehrt, professionell zu bleiben und die Anfrage dankend abzulehnen.

„Was finden Sie in diesem Raum besonders harmonisch?“

Außer bei einem Bewerbungsgespräch für eine Stelle als Innenausbau oder Designer hat diese Frage im regulären Vorstellungsgespräch nicht viel zu suchen. (Gehalt.de.)

Wir suchen Mitarbeiter Natursteinverarbeitung (m/w/d)



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

♦ Ihr Fachbetrieb
mit eigener
Natursteinwerkstatt

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen Mitarbeiter für unsere Natursteinverarbeitung. Es ist keine Qualifikation nötig, jedoch etwas handwerkliches Geschick. Wir arbeiten Sie gerne ein.

Das erwartet Sie:

Umfassende Einarbeitung
Ein familiäres Miteinander
Angenehmes Betriebsklima
Vermögenswirksame Leistungen
Sonderzahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld
30 Tage Jahresurlaub
Ein unbefristeter Arbeitsvertrag
Beteiligung der Firma an Arbeitskleidung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an

info@plattenkoenig-engelskirchen.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 9. Juni**Elefanten-Apotheke**

Hauptstr. 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Samstag, 10. Juni**Berta-Apotheke**

Olper Str. 111, 51491 Overath (Steinenbrück), 02204/73588

Sonntag, 11. Juni**Rotdorn-Apotheke**

Moitzfeld 72A, 51429 Bergisch Gladbach (Moitzfeld), 02204/83505

Montag, 12. Juni**Herz Apotheke**

Hauptstr. 253, 51503 Rösrath (Hoffnungsthal), 02205/1323

Dienstag, 13. Juni**Apotheke 1 plus**

Frankfurter Str. 589, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/935430

Mittwoch, 14. Juni**Linden-Apotheke**

Hauptstr. 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Donnerstag, 15. Juni**Margareten-Apotheke**

Olpener Str. 855, 51109 Köln (Brück), 0221/843214

Freitag, 16. Juni**Alfred Nobel Apotheke am Pfarrer-Kenntemich-Platz**

Pfarrer-Kenntemich-Platz 3-5, 53840 Troisdorf, 02241/77234

Samstag, 17. Juni**Hirsch Apotheke**

Wahlscheider Str. 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Sonntag, 18. Juni**Glückauf-Apotheke**

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Montag, 19. Juni**Zollturm-Apotheke**

Schmittgasse 37, 51143 Köln (Zündorf), 02203/84880

Dienstag, 20. Juni**Thomas-Apotheke**

Kaiserstr. 44B, 51145 Köln (Porz-Urbach), 02203/24880

Mittwoch, 21. Juni**Apotheke am Halphenhof**

Bensberger Str. 262, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205910966

Donnerstag, 22. Juni**Schloss-Apotheke**

Schloßstr. 10, 51429 Bergisch Gladbach (Bensberg), 02204/588110

Freitag, 23. Juni**Marien-Apotheke**

Bergerstr. 169, 51145 Köln (Porz-Eil), 02203/32498

Samstag, 24. Juni**Königsforst Apotheke**

Rösrather Str. 663, 51107 Köln (Rath), 0221 861426

Sonntag, 25. Juni**Sülztal-Apotheke in Forsbach**

Bensberger Str. 268, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205/9049150

Angaben ohne Gewähr



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher NotdienstDr. Herbert Dreesen,
Herrenhöhe 1, 51491 Ove-
rath, 02206/5464Nach vorheriger telefoni-
scher AbspracheDr. Klaus Eckert, Wahlshei-
der Straße 23 A, 52797 Loh-
mar-Wahlscheid,
0177/2192074**Heimweg-Telefon**Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.**030 120 74 182**So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt
erleben oder erlebt
haben.

- Telefon-Nummer
für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer
für Männer
800 123 99 00

NOTFALL- SCHUBLADE

Das gehört in eine gut
erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer
Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes
Radio (um Hinweise
der Feuerwehr/
Polizei empfangen
zu können)
4. Powerbank zum
Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit
allen wichtigen
Notrufnummern

Angebote

Tiere

Pferde

Exklusive und anspruchsvolle Tierfotografie
www.petram-fotografie.de, Tel. 0175/5105310

Gesuche

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Instrumente, Hörgeräte. Frau Franz, Tel.: 0163/8868565

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 18,00,- € inkl.
 inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung
 Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

DIENSTLEISTUNG

Gartenservice CLEVER 53797 Lohmar
 Instandsetzung älterer und verwilderter Gärten.
 Zäune – Pflaster u. Platten verlegen –
 Rollrasen – Pflegearbeiten u.v.m.
www.gartenservice-clever.de · Tel 02206 912887

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 23. Juni 2023

Annahmeschluss ist am:

19.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick RÖSRATH

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
wilkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
 CDU Marc Schönberger
 FDP Andrea Büscher
 DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltslich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
 Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
s.demon@rautenberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps
juttus@gmx.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Hornmusik in der Kirche Heiligenhaus

Nachdem das Hornensemble des Vereins Musiklehrer Overath in diesem Jahr schon in den Kirchen in Marialinden und Overath aufgetreten war, gestalteten die Musiker in dieser besonderen und selten bestehenden Formation am vergangenen Sonntag die Messgestaltung in der Kirche in Heiligenhaus mit.

Organist Klaus Hoffmann konnte dort zur Vormittagsmesse die Hornisten Lea Sophie Fischer, Leona Wood, David Fröhning, Katharina Schlömer und Norbert Riedel begrüßen.

Im Mittelpunkt des Auftrittes standen verschiedenste Werke namhafter Komponisten.

Darunter waren Werke von Byrd, Mozart und Schollar. Außerdem waren Lea Sophie Fischer und Katharina Schlömer, begleitet von Organist Klaus Hoffmann an der Orgel, mit dem bekannten „Andante“ von Franz Schubert



Foto: Mary Schlömer

als Solistinnen zu hören. Diese gelungene musikalische Bereicherung der Gestaltung der Messe wurde von den Kirchenbesuchern zum Schluss mit dankbarem Beifall bedacht. Spontan lud Organist Klaus Hoffmann die Hornisten im späteren Verlauf des Jahres zu einem weiteren

Auftritt ein, was gern zugesagt wurde.

Informationen zum Unterricht für Horn und alle weiteren Blasinstrumente sowie zum Hornensemble sind über den Ausbildungsleiter des Vereins Musiklehrer Overath, Herrn Norbert Riedel (02206/5572) zu erhalten.

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z.B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen – auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“
Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/65 27 25-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

neu

*Verwurzelt
im Leben*

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“
Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“
Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23

GUMMERSBACH

HeimCare
Tagespflege „An der Berstig“
Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10



BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“
Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“
Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95



Haben Sie weitere Fragen, dann kommen Sie gerne auf uns zu ...

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care